



Die folgenden Zuschriften wurden von mindestens zwei Gutachtern als sehr wichtig (very important papers) eingestuft und sind in Kürze unter www.angewandte.de verfügbar:

G. V. Zyryanov, M. A. Palacios, P. Anzenbacher, Jr.*

Rational Design of a Fluorescence Turn-On Sensor Array for Phosphates in Blood Serum

S. Shimizu,* T. Kiuchi, N. Pan

A Teflon-Footed Resorcinarene: Hexameric Capsule in Fluorous Solvents and Fluorophobic Effects on Molecular Encapsulation

P. Mukhopadhyay, G. Zuber, P. Wipf, D. N. Beratan

Contribution of a Chiral Solvent Imprint of a Solute to Optical Rotation

J. Fölling, V. Belov, R. Kunetsky, R. Medda, A. Schönle, A. Egner, C. Eggeling, M. Bossi, S. Hell

Photochrome Rhodamine ermöglichen Fluoreszenz-Nanoskopie mit optischer Schnittbildung

O. Vendrell, F. Gatti, H.-D. Meyer*

Dynamics and Infrared Spectroscopy of the Protonated Water Dimer

J. L. Stymiest, G. Dutheuil, A. Mahmood, V. K. Aggarwal*

Lithiated Carbamates: Chiral Carbenoids for Iterative Homologation of Boranes and Boronic Esters

Autoren

Metallorganische Chemie:

T. Marks geehrt _____ 5928

Biologische Chemie:

C. Walsh ausgezeichnet _____ 5928

H. Schwarz zum Präsident der Humboldt-Stiftung gewählt _____ 5928

Bücher

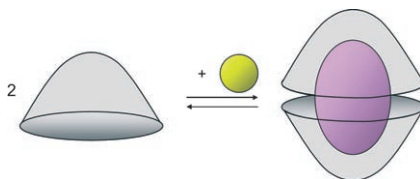
Green Chemistry and Catalysis

Roger A. Sheldon, Isabel Arends
Ulf Hanefeld

rezensiert von B. Cornils _____ 5929

Highlights

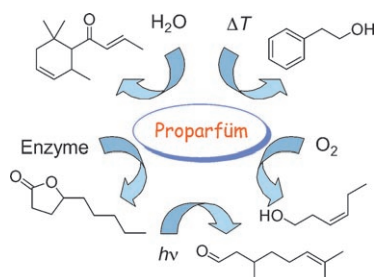
Gastfreundliche Kapseln: Selbstorganisierte molekulare Kapseln stellen durch ihre vorgegebene Form und Größe spezifische Anforderungen an ein Gastmolekül und bieten zugleich eine modifizierte chemische Umgebung. Dies ermöglicht einen selektiven Einschluss von Gastmolekülen sowie die Stabilisierung reaktiver Intermediate oder ungünstiger Konformationen im Kapselinneren (siehe Schema). Auch der Verlauf chemischer Reaktionen kann sich ändern.



Supramolekulare Chemie

C. Schmuck* _____ 5932 – 5935

Gastkomplexierung in selbstorganisierten molekularen Kapseln



Flüchtige Eindrücke: Flüchtige organische Verbindungen dienen in der Natur zur Kommunikation zwischen verschiedenen Spezies und werden als Aromen und Duftstoffe in zahlreichen Verbrauchsartikeln verwendet. Wegen ihrer hohen Flüchtigkeit ist ihre Wahrnehmungsdauer jedoch begrenzt. Die Entwicklung von Proparfürmen ermöglicht es, die Freisetzung solcher Verbindungen durch Bindungsspaltungen unter Alltagsbedingungen zu kontrollieren (siehe Schema).

Aufsätze

Parfums

A. Herrmann* _____ 5938 – 5967

Kontrollierte Freisetzung flüchtiger Verbindungen unter milden Reaktionsbedingungen: von der Natur zu Alltagsprodukten

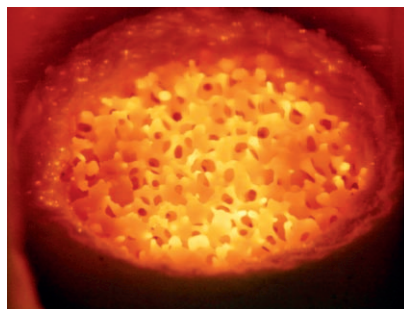
Zuschriften

Heterogene Katalyse

P. J. Dauenhauer, B. J. Dreyer,
N. J. Degenstein,
L. D. Schmidt* _____ 5968 – 5971



Millisecond Reforming of Solid Biomass
for Sustainable Fuels



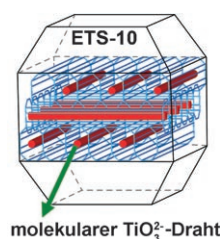
Koks frei: Thermische Zersetzung und katalytische partielle Oxidation wurden zu einer effektiven Methode für die Umwandlung von fester Biomasse wie Cellulose in Synthesegas gekoppelt (das Foto zeigt die heiße Oberfläche eines Rh-Katalysators). Der Prozess ist schnell, und er verläuft ohne die Bildung von Koks, der Katalysatoroberflächen desaktivieren und Oberflächenreaktionen blockieren würde.

Elektronische Eigenschaften

N. C. Jeong, M. H. Lee,
K. B. Yoon* _____ 5972 – 5976



Length-Dependent Band-Gap Shift of TiO_3^{2-} Molecular Wires Embedded in Zeolite ETS-10



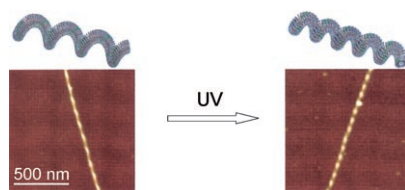
Lückenfüller: Der Titanosilicat-Zeolith ETS-10 enthält molekulare TiO_3^{2-} -Drähte (siehe Bild). Es wurde eine verlässliche Methode entwickelt, um hochwertige ETS-10-Kristalle unterschiedlicher Größe zu synthetisieren. Messungen an den Kristallen ermöglichten Aussagen über die Abhängigkeit der Bandlückenenergie von der Länge der TiO_3^{2-} -Drähte.

Helicale Strukturen

L.-S. Li, H. Jiang, B. W. Messmore,
S. R. Bull, S. I. Stupp* _____ 5977 – 5980



A Torsional Strain Mechanism To Tune Pitch in Supramolecular Helices



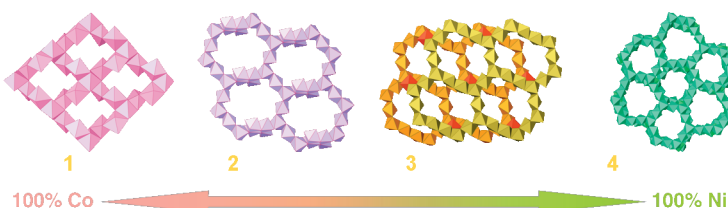
Eng oder weit: Über die Torsionsspannung lässt sich die Ganghöhe helicaler Nanostrukturen zwischen einigen zehn und einigen hundert Nanometern einstellen. Dabei zwingt eine sterisch verursachte Torsionsspannung an den primären Helices die sekundären Helices in Superhelices, wobei die Ganghöhe von der Größe der Spannung abhängt. Durch UV-Bestrahlung lässt sich die Ganghöhe spezifischer helicaler Nanostrukturen schalten (siehe AFM-Bilder).

Metall-organische Gerüststrukturen

C. Livage,* P. M. Forster, N. Guillou,
M. M. Tafoya, A. K. Cheetham,
G. Férey _____ 5981 – 5983

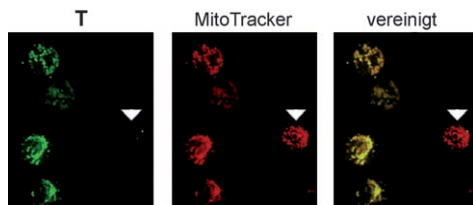


Effect of Mixing of Metal Cations on the Topology of Metal Oxide Networks



Das Durchfahren des Co/Ni-Verhältnisses im Hydrothermalsystem $\text{CoCl}_2/\text{NiCl}_2/\text{Bernsteinsäure}/\text{KOH}/\text{H}_2\text{O}$ führte zu vier diskreten Phasen. Die strukturellen Beziehungen zwischen den bekannten organisch-anorganischen Hybridmaterialien

1, 2 und 4 wurden aufgeklärt, und das hybride Metalloxid $[\text{M}_7(\text{OH})_2(\text{H}_2\text{O})_2(\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_4)_3] \cdot 3.5 \text{H}_2\text{O}$ (3) mit einem seltenen dreidimensionalen Metall-Sauerstoff-Metall-Gerüst wurde entdeckt.



Spezialzustellung: Transporter, die auf einem Sorbitolgerüst mit acht Guanidinderivaten aufgebaut wurden, zeigen eine signifikante Translokation über die Zellmembran und die Blut-Hirn-Schranke sowie hohe Affinitäten gegenüber Mito-

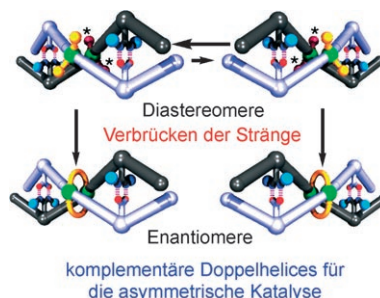
chondrien in HeLa-Zellen und KG1a-Leukämiezellen. In den Bildern ist die Lokalisierung eines solchen Transporters (T) mit MitoTracker (rot) in KG1a-Zellen gezeigt (Maßstab: 10 μm).

Wirkstoff-Transport

K. K. Maiti, W. S. Lee, T. Takeuchi, C. Watkins, M. Fretz D.-C. Kim, S. Futaki, A. Jones, K.-T. Kim, S.-K. Chung* _____ **5984 – 5988**

Guanidine-Containing Molecular Transporters: Sorbitol-Based Transporters Show High Intracellular Selectivity toward Mitochondria

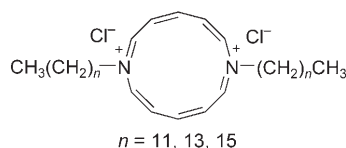
Verdrillt: Optisch aktive Doppelhelices wurden synthetisiert, indem an einem der beiden komplementären Metallostränge durch einen chiralen Phosphanliganden eine Vorzugsverdrillung eingebracht wurde. Ein Austausch der chiralen Liganden gegen einen achiralen zweizähligen Liganden führt zu einer Verbrückung der beiden Stränge. Diese Doppelhelices können die asymmetrische Cyclopropanierung effizient katalysieren.



Helikale Strukturen

T. Hasegawa, Y. Furusho,* H. Katagiri, E. Yashima* _____ **5989 – 5992**

Enantioselective Synthesis of Complementary Double-Helical Molecules that Catalyze Asymmetric Reactions

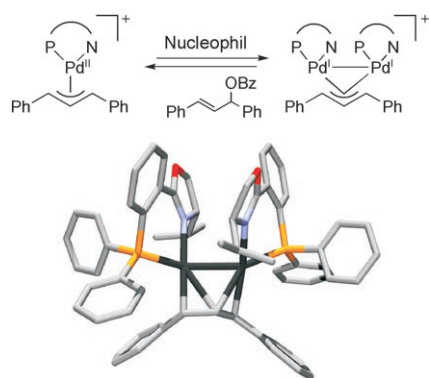


Mal lang, mal kurz: Zwillingsenside mit einem Nicht-Hückel-Diaza[12]annulen als Kern wurden synthetisiert (siehe Bild). Nach DFT-Rechnungen liegen in der Konformation mit der geringsten Energie abwechselnd kürzere und längere Bindungen vor, und die Substituenten an den beiden N-Atomen weisen voneinander weg. Untersuchungen zur Aggregation der Moleküle in Wasser ergaben Packungsprobleme und keine Hinweise auf Ring-Ring-Wechselwirkungen an den Micellenoberflächen.

Selbstorganisation

L. Shi, D. Lundberg, D. G. Musaev, F. M. Menger* _____ **5993 – 5995**

[12]Annulene Gemini Surfactants: Structure and Self-Assembly



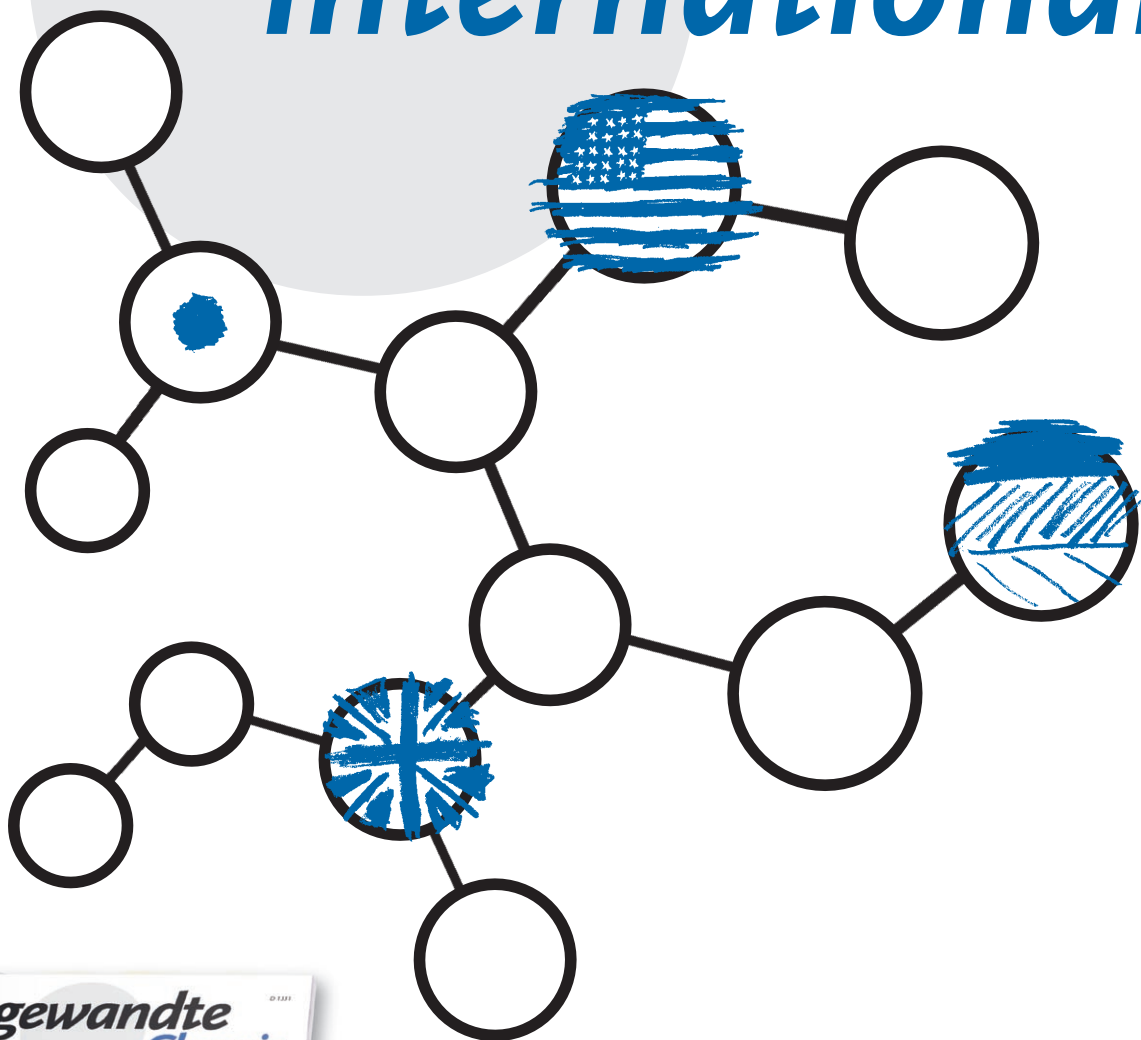
ESI-MS-Verfolgung der Titelreaktion ergab, dass während der Katalyse zweikernige allylverbrückte Pd^I-Komplexe in erheblicher Menge reversibel gebildet werden (siehe Schema; Bz = Benzoyl). Die Struktur eines solchen Komplexes wurde röntgenographisch ermittelt (siehe Bild; P gelb, N blau, O rot, Pd dunkelgrau). Nach Verbrauch der Reaktanten wurde eine reduktive Spaltung der C-Cl-Bindung von CH₂Cl₂ beobachtet, die zu einem neuen zweikernigen Komplex führte.

Homogene Katalyse

C. Markert, M. Neuburger, K. Kulicke, M. Meuwly, A. Pfaltz* _____ **5996 – 5999**

Palladium-Catalyzed Allylic Substitution: Reversible Formation of Allyl-Bridged Dinuclear Palladium(I) Complexes

Unglaublich *international!*



Die *Angewandte Chemie* gehört zwar der Gesellschaft Deutscher Chemiker und wird bei Wiley-VCH in Weinheim publiziert, doch sie ist durch und durch international: Autoren und Gutachter aus der ganzen Welt tragen zu ihrem Erfolg bei. Die meisten Artikel werden aus China, den USA und Japan eingereicht - erst danach folgt Deutschland. Die meisten Gutachten kommen aus Deutschland und den Vereinigten Staaten, aber auch Japan und Westeuropa sind stark vertreten.

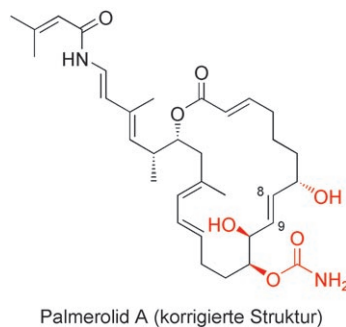


GESELLSCHAFT
DEUTSCHER CHEMIKER



service@wiley-vch.de
www.angewandte.de

Auf der Hand: Die Totalsynthesen der ursprünglich vorgeschlagenen und der korrigierten Struktur des marinen Krebs-therapeutikums Palmerolid A (siehe Bild, in der ursprünglich vorgeschlagenen Struktur waren die rot wiedergegebenen Zentren anders konfiguriert) gelangen mit einer modularen Strategie, die eine Ring-schlussmetathese umfasst, um stereoselektiv die C8=C9-Bindung aufzubauen und zugleich den Makrocyclus zu bilden.



Naturstoffe

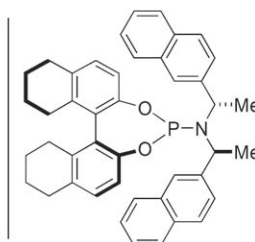
K. C. Nicolaou,* R. Guduru, Y.-P. Sun,
B. Banerji, D. Y.-K. Chen* — 6000 – 6004

Total Synthesis of the Originally Proposed
and Revised Structures of Palmerolide A



Leichte Cyclisierung: Funktionalisierte 1,2-Oxazine sind durch die palladium-katalysierte asymmetrische [3+3]-Cycloaddition zwischen Trimethylenmethan-Derivaten und Nitronen zugänglich. Der

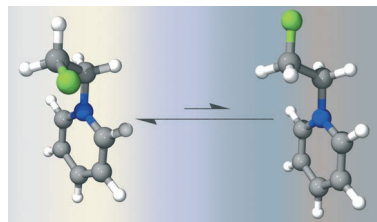
Einsatz eines modifizierten Phosphor-amiditliganden liefert diese Verbindungen mit hoher Stereoselektivität (siehe Schema, Cp = Cyclopentadienyl).



Asymmetrische Katalyse

R. Shintani,* S. Park, W.-L. Duan,
T. Hayashi* — 6005 – 6007

Palladium-Catalyzed Asymmetric
[3+3] Cycloaddition of Trimethylene-
methane Derivatives with Nitrones

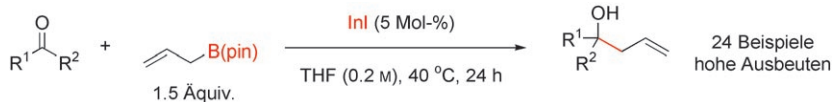


Anlehnungsbedürftige Fluoratome: Röntgenkristallographie, NMR-Spektroskopie und DFT-Rechnungen belegen, dass N-(2-Fluorethyl)pyridinium (siehe Bild; C grau, H weiß, N blau, F grün) und ähnliche Kationen bevorzugt in der *gauche*-Konformation vorliegen. Als Grund wird eine elektrostatische Wechselwirkung ohne Beteiligung von Wasserstoffbrücken angenommen.

Konformationsanalyse

N. E. J. Gooseman, D. O'Hagan,*
M. J. G. Peach, A. M. Z. Slawin,
D. J. Tozer,* R. J. Young — 6008 – 6012

An Electrostatic *Gauche* Effect in β -Fluoro-
and β -Hydroxy-N-ethylpyridinium Cations



Hilfe in der Gruppe: Die neuartige Aktivierung eines Gruppe-13-Reagens (Bor) durch einen Gruppe-13-Katalysator in niedriger Oxidationsstufe (Indium) wurde für die Entwicklung einer allgemeinen

katalytischen Allylboration von Ketonen genutzt. Dieses effiziente C-C-Verknüpfungsverfahren ist mit einer Vielzahl an funktionellen Gruppen kompatibel (siehe Schema; B(pin) = Pinacolyboronat).

Indium(I)-Katalyse

U. Schneider, S. Kobayashi* — 6013 – 6016

Catalytic Activation of Pinacolyl
Allylboronate with Indium(I):
Development of a General Catalytic
Allylboration of Ketones

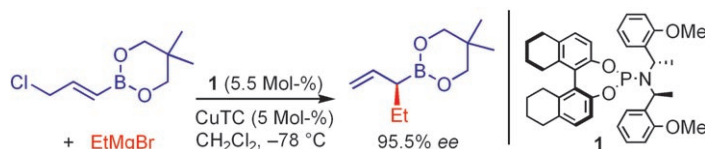


Asymmetrische Katalyse

L. Carosi, D. G. Hall* — 6017–6019



Catalytic Enantioselective Preparation of α -Substituted Allylboronates: One-Pot Addition to Functionalized Aldehydes and a Route to Chiral Allylic Trifluoroborate Reagents



Gut B-nommen! Keinerlei Störung verursachen die Boronylgruppen bei der kupferkatalysierten asymmetrischen Alkylierung mit chiralen Phosphoramiditen, die zu acyclischen α -substituierten Allylboronatreagentien führt (siehe Schema,

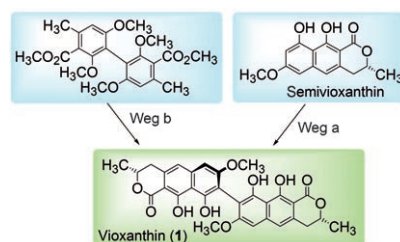
CuTC = Kupfer(I)-thiophen-2-carboxylat). Hierbei handelt es sich um den ersten hoch enantioselektiven katalytischen Zugang zu diesen Boronaten, die nützliche Reagentien für die Synthesechemie sind.

Oxidative Phenolkupplung

S. E. Bode, D. Drochner, M. Müller* — 6020–6024



Synthesis, Biosynthesis, and Absolute Configuration of Vioxanthin



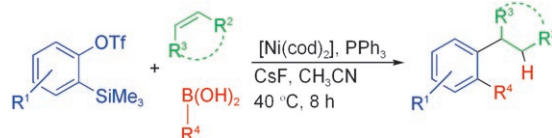
Gut kombiniert: Die Biosynthese (Weg a) der Biarylverbindung Vioxanthin (**1**) in *Penicillium citreoviride* durch regio- und stereoselektive intermolekulare oxidative Phenolkupplung wird untersucht und die erste enantioselektive Totalsynthese von **1** beschrieben (Weg b). Die absolute Konfiguration von (*P,R,R*)-**1** und seinem Stereoisomer (*M,R,R*)-**1** wurde durch eine Kombination aus Synthesemethoden und Fütterungsexperimenten mit ^{13}C -markierten Substraten ermittelt.

Mehrkomponenten-Reaktionen

T. T. Jayanth, C.-H. Cheng* — 6025–6028



Nickel-Catalyzed Coupling of Arynes, Alkenes, and Boronic Acids: Dual Role of the Boronic Acid



Eine zweite Aufgabe übernommen: In Gegenwart eines Nickeltkatalysators gelingt die Dreikomponentenkupplung von Arinen, Alkenen und Boronsäuren

unter milden Bedingungen in sehr hohen Ausbeuten. Die Boronsäure dient in dieser Reaktion zusätzlich als Protonenquelle.

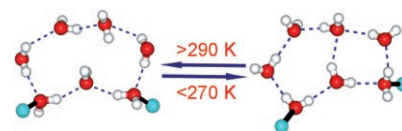
Wassercluster

M. H. Mir, J. J. Vittal* — 6029–6032



Phase Transition Accompanied by Transformation of an Elusive Discrete Cyclic Water Heptamer to a Bicyclic (H_2O)₇ Cluster

Cyclisch oder bicyclisch? Ein diskretes cyclisches Wasserheptamer mit gewellter Konformation ist in das 3D-Netzwerk eines Koordinationspolymers mit diamantoider Topologie eingeschlossen. Beim Kühlen eines Einkristalls von 296 auf 223 K findet ein Phasenübergang mit einer Umwandlung des cyclischen Wasserheptamers in eine bicyclische Struktur statt (Cu blau, O rot, H weiß).





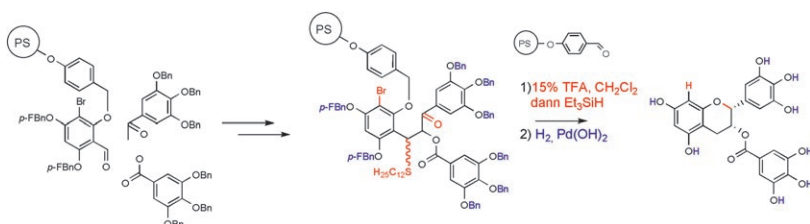
Eine unerwartete Beschleunigung der Insertion terminaler Alkine in die S-Pt-Bindung der Komplexe **1** wurde beobachtet, wenn ein *ortho*-Halogensubstituent in der SAR-Einheit vorlag (siehe Schema). Die Reaktionsgeschwindigkeiten waren

für G = *o*-Cl, *o*-Br oder *o*-I viel höher als für elektronenschiebende oder elektronenziehende Gruppen. Dieser „*ortho*-Halogen-Effekt“ trat auch in der palladiumkatalysierten Addition von (ArS)₂ an Alkine auf.

Insertionen

H. Kuniyasu,* F. Yamashita, J. Terao, N. Kambe* — 6033 – 6037

Definitive Evidence for the Insertion of Terminal Alkynes into ArylS–Pt Bonds: „*o*-Halogen Effect“ in Stoichiometric and Catalytic Reactions



Ohne jede Spur: Der Naturstoff Epigallocatechingallat (siehe Schema rechts) und eine Bibliothek von Derivaten wurden an fester Phase synthetisiert. Eine reduktive Veretherung bei der Freisetzung des

intermediären α -Acyloxyketons vom Harz lieferte die gewünschten Epicatechin-Derivate. Bn: Benzyl, PS: Polystyrol, TFA: Trifluoressigsäure.

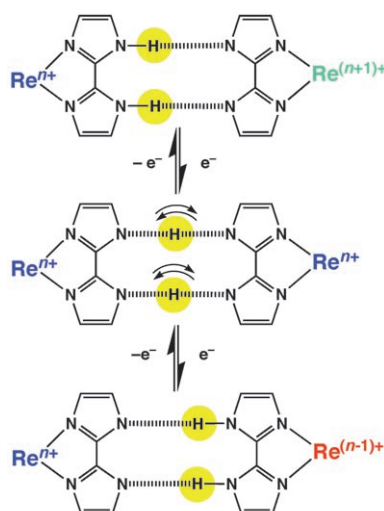
Diversitätsorientierte Synthese

H. Tanaka, H. Miyoshi, Y.-C. Chuang, Y. Ando, T. Takahashi* — 6038 – 6041

Solid-Phase Synthesis of Epigallocatechin Gallate Derivatives



Synchronisiert ist die Bewegung von Protonen und Elektronen in einem wasserstoffverbrückten dimeren Rheniumkomplex. Die gemischtvalenten Zustände, die bei elektrochemischen Redoxreaktionen entstehen, werden durch Protonentransfer innerhalb der doppelten Wasserstoffbrücke zwischen den 2,2'-Biimidazolatligen stabilisiert.



Protonentransfer

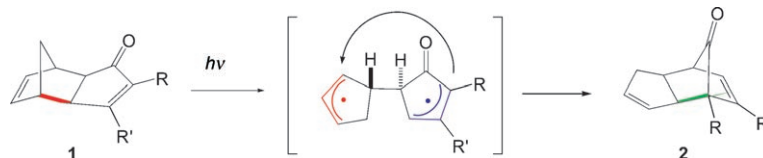
M. Tadokoro,* T. Inoue, S. Tamaki, K. Fujii, K. Isogai, H. Nakazawa, S. Takeda, K. Isobe, N. Koga, A. Ichimura, K. Nakasuji — 6042 – 6046

Mixed-Valence States Stabilized by Proton Transfer in a Hydrogen-Bonded Biimidazolate Rhenium Dimer



Photochemische Umlagerungen

A. Lledó, J. Benet-Buchholz, A. Solé,
S. Olivella, X. Verdaguer,*
A. Riera* 6047–6050



Photochemical Rearrangements of
Norbornadiene Pauson–Khand
Cycloadducts

Das Bildung eines bisallylischen Diradikals als Zwischenstufe ist der Schlüsselschritt einer neuartigen photochemischen Umlagerung. Die Cycloaddukte **1**, die leicht durch intermolekulare Pauson–Khand-Reaktion von Norbornadien mit

Alkinen zugänglich sind, werden in guten Ausbeuten in die Tricyclo[5.2.1.0^{2,6}]deca-3,8-dien-10-one **2** überführt. Die photochemische Umlagerung toleriert eine Vielzahl an funktionellen Gruppen.

Carbenoide

T. Cantat, X. Jacques, L. Ricard,
X. F. Le Goff, N. Mézailles,
P. Le Floch* 6051–6054



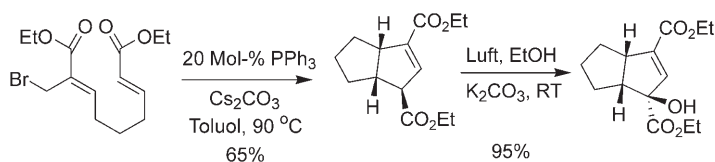
From a Stable Dianion to a Stable
Carbenoid

Robust und reaktionsfähig: Das erste bei Raumtemperatur stabile Li/Cl-Carbenoid wurde durch die Oxidation eines geminalen Dianions unter milden Bedingungen erzeugt (siehe Schema). DFT-Rechnun-

gen erklären die elektronischen Ursachen dieser ungewöhnlichen Stabilität. Die Reaktivität des Carbenoids wurde am Beispiel der Bildung eines Palladiumcarbenkomplexes untersucht.

Intramolekulare Cyclisierung

L.-W. Ye, X.-L. Sun, Q.-G. Wang,
Y. Tang* 6055–6058



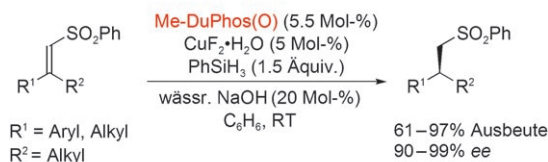
Phosphine-Catalyzed Intramolecular
Formal [3+2] Cycloaddition for Highly
Diastereoselective Synthesis of
Bicyclo[n.3.0] Compounds

Zwei Ringe zum Preis von einem: Eine katalytische intramolekulare Ylid-Anellierung wird vorgestellt, die den Aufbau von Bicyclo[n.3.0]-Ringsystemen mit drei aufeinander folgenden stereogenen Zentren in einem Schritt ermöglicht. Die hoch

diastereoselektive Produktbildung und die Möglichkeit weiterer einfacher chemischer Umwandlungen (siehe Schema) machen diese Methode für die organische Synthese interessant.

Asymmetrische Katalyse

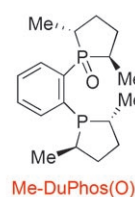
J.-N. Desrosiers,
A. B. Charette* 6059–6061

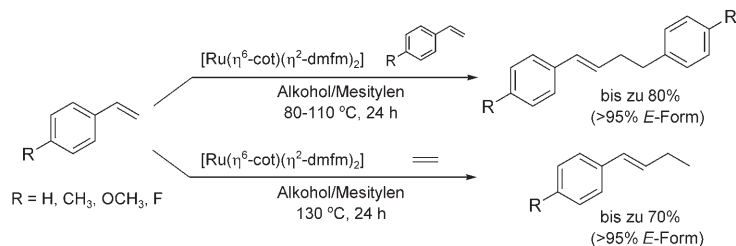


Catalytic Enantioselective Reduction of
 β,β -Disubstituted Vinyl Phenyl Sulfones
by Using Bisphosphine Monoxide Ligands

Synthese chiraler Sulfone: Die Hydrosilylierung mit einem Kupfer-Phosphan-Komplex führte bei Raumtemperatur effizient zu optisch aktiven Alkylphenylsulfonen. In Gegenwart des Liganden Me-DuPhos-Monoxid verlief die Reduktion

von β,β -disubstituierten Vinylsulfonen mit ausgezeichneten Enantiomerenüberschüssen und hohen Ausbeuten (siehe Schema). So erhaltene chirale Sulfone wurden desulfonyliert und in Julia-Olefinierungen getestet.

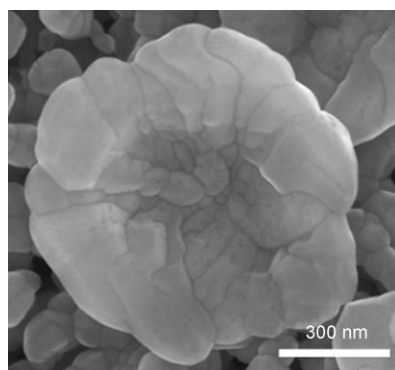




Kopf gewinnt: Eine ungewöhnliche Kopf-Kopf-Dimerisierung von Styrolen gelingt mit dem nullwertigen Rutheniumkatalysator [Ru(η⁶-cot)(η²-dmfm)₂] (cot = 1,3,5-Cyclooctatrien, dmfm = Dimethylfumarat) in Gegenwart primärer Alkohole; dabei

entsteht das Homodimer mit hoher Regio- und Stereoselektivität. Das Katalysatorsystem eignet sich auch für die selektive Codimerisierung von Styrolen mit Ethen in hoher Ausbeute.

Schalen, Wannen und Ringe bilden sich bei der temperaturinduzierten Selbstorganisation von Nanopartikeln (im Bild ist eine Schale zu sehen). Die erhaltenen ZnO-Strukturen dienen auch als Template für Metall- oder Metalloxid-Replikate. Die winzigen Schalen sollten nicht nur geringste Flüssigkeitsmengen aufnehmen können, sondern sich auch zur Erzeugung von Nanopartikeln, zum Immobilisieren von Biomolekülen und zum Screening von submikrometergroßen Partikeln eignen.

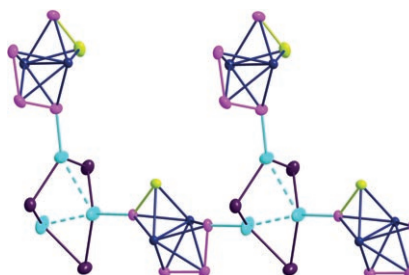


Nanostrukturen

K. S. Krishna, U. Mansoori, N. R. Selvi, M. Eswaramoorthy* — 6066 – 6069

Form Emerges from Formless Entities: Temperature-Induced Self-Assembly and Growth of ZnO Nanoparticles into Zeptoliter Bowls and Troughs

Ein ungewöhnlicher Baustein: Der Komplex [(Cp*Mo)₂(μ,η³-P₃)(μ,η²-PS)] bildet mit CuI und Ag[Al{OC(CF₃)₃}]₄ neue lineare Koordinationspolymere (siehe die Struktur des CuI-Derivats im Kristall; Cu hellblau, I violett, Mo blau, P rosa, S gelb). Erst anhand der ³¹P-MAS-NMR-Spektren konnte gezeigt werden, dass in den Polymerketten die Schwefelatome nicht an die Gruppe-11-Metalle koordinieren.



Koordinationspolymere

L. J. Gregoriades, G. Balázs, E. Brunner, C. Gröger, J. Wachter, M. Zabel, M. Scheer* — 6070 – 6074

Ein ungewöhnlicher Baustein für supramolekulare Aggregate aus Elementen der Gruppe 15 und 16: der gemischte Ligandkomplex [(Cp*Mo)₂(μ,η³-P₃)(μ,η²-PS)]



Höhere Überlebenschancen für teure Katalysatoren: Der Einsatz von Propylencarbonat als Lösungsmittel bei der iridium-katalysierten Hydrierung nichtfunktionalisierter Olefine ermöglicht ein effizientes Katalysatorrecycling durch Bildung von Zweiphasengemischen mit unpolaren Lösungsmitteln wie *n*-Hexan.

Asymmetrische Katalyse

J. Bayardon, J. Holz, B. Schöffner, V. Andrushko, S. Verevkin, A. Preetz, A. Börner* — 6075 – 6078

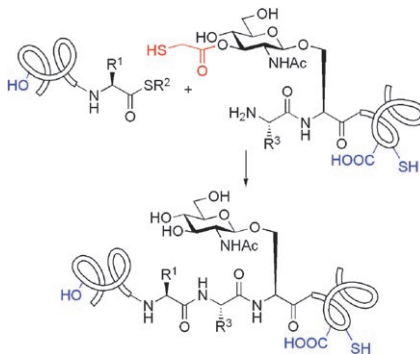
Propylencarbonat als Lösungsmittel für asymmetrische Hydrierungen

Chemische Glycopeptidsynthese

S. Ficht, R. J. Payne, A. Brik,
C.-H. Wong* 6079–6083



Zuckervermittelte Peptidverknüpfung der zweiten Generation: eine Methode zur Synthese von cysteinhaltigen Glycopeptiden



Süße Verknüpfungen: Eine zuckervermittelte Glycopeptidverknüpfung der zweiten Generation wird beschrieben, bei der ein Zuckerrest ein estergebundenes Auxiliar trägt (siehe Schema). Die Entfernung des Auxiliars führt ohne Schutzgruppenoperationen zu nativen Glycopeptiden. Verlängerte Glycopeptide können ebenfalls eingesetzt werden, sodass die Sequenz eines gewünschten Glycopeptids „abgetastet“ werden kann, bis eine günstige Verknüpfungsstelle gefunden ist.



Hintergrundinformationen sind im WWW oder vom Korrespondenzautor erhältlich (siehe Beitrag).



Eine Videodatei ist als Hintergrundinformation im WWW oder vom Korrespondenzautor erhältlich.

Angewandte Chemie
WILEY InterScience®
DISCOVER SOMETHING GREAT

„Hot Papers“ werden von der Redaktion wegen ihrer Bedeutung für ein aktuelles Gebiet der Chemie ausgewählt. Eine Vorschau mit den Inhaltsverzeichniseinträgen dieser Artikel finden Sie auf der Homepage der *Angewandten Chemie* unter www.angewandte.de in Wiley InterScience.

Alle Beiträge in der *Angewandten Chemie* erscheinen online mehrere Wochen vor dem gedruckten Heft. Sie finden Sie unter dem Link „EarlyView“ auf der Angewandten-Homepage in Wiley InterScience.

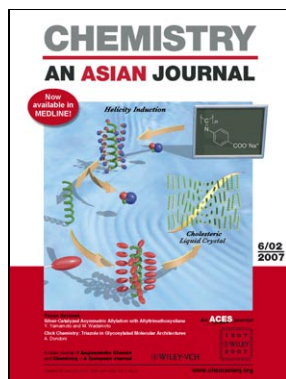
Service

Top-Beiträge der Schwesterzeitschriften der Angewandten 5924–5925

Stichwortregister 6084

Autorenregister 6085

Vorschau 6087



Weitere Informationen zu
Chemistry—An Asian Journal
finden Sie auf
www.chemasianj.org